

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Trägerschaft für Jugendeinrichtung in Köln Buchforst**

**Beschlussorgan**

Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	02.02.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der JHA beschließt, die Trägerschaft für die Jugendeinrichtung in Köln-Buchforst den Katholischen Jugendwerken Köln e.V. zu übertragen.

Gleichzeitig beschließt der JHA ab Fertigstellung der Einrichtung die jährliche Bezuschussung der Einrichtung in Höhe von 150.000,00 €.

Die Finanzierung erfolgt aus dem für diesen Zweck im Teilergebnisplan 0601, Kinder, Jugend und Familienhilfe veranschlagten Budget.

**Alternative:**

Der JHA beschließt, die Trägerschaft für die Jugendeinrichtung nicht den Katholischen Jugendwerken Köln e.V. zu übertragen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 150.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten 150.000,00 €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen****Die Trägerschaft für die Jugendeinrichtung Buchforst, dem „Hit-Haus“ ist dringend umgehend festzulegen, um die notwendige, weitere Planung durch zu führen.**

In Buchforst besteht ein hoher Bedarf für eine JE. Bereits 2001 wurde Buchforst im Jugendhilfeausschuss als einer von sieben Standorten benannt, in dem dringend eine Jugendeinrichtung ihren Betrieb aufnehmen soll. Grundlage hierfür war die sozialräumliche Analyse der Jugendhilfeplanung.

Die finanziellen Mittel für eine Einrichtung (Betriebs- und Personalkosten in Höhe von 150.000,00 €) sind 2008 im Haushalt zugesezt worden.

Auf Grund der sehr engen Bebauung dieses Stadtteils und einer Nutzung aller verfügbaren Immobilien konnten trotz intensiver Suche keine geeigneten Räume für ein Jugendprojekt gefunden werden.

Die GAG zeigt seit Jahren großes Interesse an der Entwicklung der Jugendarbeit im Stadtteil und stand seit 2001 als Investor zur Verfügung.

Die HIT-Stiftung finanziert seit längerem Projekte im Bereich der Jugendförderung, u.a. die Betriebskosten des Jugendprojektes in Mauenheim „Take 5“ und 2008 und 2009 die Durchführung des „Kölner Kochduells“.

Über diese Zusammenarbeit zwischen der HIT-Stiftung und der Abteilung Jugendförderung entstand auch die Idee der Errichtung eines „HIT-Hauses“ in Köln-Buchforst, für dessen Verwirklichung das Kuratorium am 07.11.2008 die Zusage erteilt hat.

Die Spende der Hit-Stiftung besteht in der Übernahme der Baukosten für die JE Buchforst. Die GAG wird als Bauherr und Investor die Bauleitung und Bauunterhaltung / Instandhaltung übernehmen.

Die Stadt Köln übernimmt die laufenden Betriebskosten zu 85%.

Des weiteren werden Module in der laufenden Arbeit durch die Hit-Stiftung finanziert, die in der Kostenkalkulation für Jugendeinrichtungen der Stadt Köln nicht enthalten sind, wie z.B. Programme zur gesunden Ernährung ( Koch, Lebensmittel, etc.).

Das Kuratorium der HIT-Stiftung fördert das Projekt unter der Bedingung, dass sie mit dem ausgewählten sozialen Träger das pädagogische Konzept abstimmen kann und bei der Personalauswahl für das Haus beteiligt wird.

Als Kooperationspartner neben der GAG und der Stadt Köln wurden die Katholischen Jugendwerke Köln e.V. als Träger der Einrichtung ausgewählt. Er erbringt die fehlenden 15% an den Betriebskosten.

Die Katholischen Jugendwerke Köln e.V. (KJW) bieten bereits seit einigen Jahren mobile Jugendarbeit in Köln-Buchforst an, führen Projekte zum Thema „Gesund leben“, Ökologie

und Berufsorientierung durch und sind mit allen sozialen Akteuren im Stadtteil gut vernetzt. Die Verwaltung empfiehlt daher die Katholischen Jugendwerke Köln e.V. als Träger der neuen Jugendeinrichtung.